

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Carsten Ovens und David Erkalp (CDU) vom 23.03.16

und Antwort des Senats

Betr.: Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum: Was tut der Senat, um Industrie 4.0 auch im Hamburger Mittelstand zu stärken?

Bis Ende dieses Jahres soll auch in Hamburg ein Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0 entstehen. Um Innovationen aus dem Bereich Industrie 4.0 auch mittelständischen und handwerklichen Unternehmen zugänglich zu machen, werden diese Zentren vom Bund gefördert. Diesen fehlen in der Regel die Mittel, um die komplexen Anforderungen einer durchgehenden Digitalisierung ihrer Produktionsketten selbstständig einschätzen zu können. Außerdem soll der Zielgruppe auch in der Praxis der Mehrwert entsprechender Innovationen dargestellt werden. In Hamburg wird das Kompetenzzentrum von der HKS Handelskammer Hamburg Service GmbH geleitet.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

- 1. Wie weit vorangeschritten sind die Planungen zum Aufbau des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums in Hamburg? Wie sieht der weitere Zeitplan aus und kann die Einrichtung wie geplant noch in diesem Jahr eröffnet werden?*

Die Planungen zum Aufbau des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums basieren auf einer Ausschreibung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) mit dem Ziel, speziell auf Bedarfe von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) ausgerichtete Kompetenzzentren einzurichten. Hauptaufgabe der Kompetenzzentren wird es sein, Informations- und Beratungsangebote zu unterbreiten und die KMU bei der Implementierung neuer Industrie-4.0-Technologien zu unterstützen. Der Hamburger Antrag wird von der Handelskammer Hamburg koordiniert. Derzeit wird der Vollertrag erarbeitet. Der Projektbeginn für das Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0 soll in diesem Jahr erfolgen.

- 2. An welchem Standort wird das Zentrum genau entstehen und wie hoch sind die Mittel, die ihm zur Verfügung stehen werden? In welcher Höhe beteiligt sich die Stadt an den Bau- und Betriebskosten?*

Die Mittel werden aus einem Förderprogramm des Bundes zur Verfügung gestellt. Die Höhe der Fördermittel wird nach Abschluss der Vollertragstellung vom Projektträger festgelegt werden. Eine finanzielle Beteiligung der Stadt ist derzeit nicht vorgesehen.

- 3. In welcher Form engagiert sich der Senat, abseits des Kompetenzzentrums, für die Stärkung und Verbreitung von Fähigkeiten und Kenntnissen aus dem Bereich der Industrie 4.0 im Mittelstand und Handwerk der Stadt?*

Siehe Drs. 21/2717.